

Medienmitteilung des Schweizerischen Instituts für Finanzausbildung (SIF) der Kalaidos Fachhochschule vom 30.1.2012  
Rubrik: Wirtschaft / News / Gesellschaft

## **Nachhaltigkeit bei Bankgeschäften in der Schweiz Ergebnisse einer Befragung der Kundinnen und Kunden von Schweizer Banken**

In einer aktuellen Studie des Schweizerischen Instituts für Finanzausbildung (SIF) an der Kalaidos Fachhochschule wurde untersucht, wie Schweizer Bankkundinnen und -kunden zum Thema Nachhaltigkeit in Bankgeschäften stehen. Dazu wurden die Einstellungen zu nachhaltigen Investments, nachhaltiger Finanzierung und der Nachhaltigkeit von Banken als Organisation untersucht.

### **Bei nachhaltigen Investments und Finanzierungen bestehen grosse Informationslücken durch Banken**

Bankkundinnen und -kunden sind am Thema Nachhaltigkeit interessiert. Es bestehen aber erhebliche Informationslücken bei nachhaltigen Investitionen und Finanzierungen. Eine deutliche Mehrheit der an nachhaltigen Bankgeschäften interessierten Befragten hat sich Informationen auf eigene Initiative beschafft, während die Informationsversorgung in weniger als einem Drittel der Fälle durch die Banken erfolgte.

### **Nachhaltige Investments gelten als weniger rentabel – machen aber zufriedener**

Die Rendite von nachhaltigen Anlagen wird als geringer eingeschätzt als die von konventionellen Anlagen. Investorinnen und Investoren, die nachhaltig investieren, sind aber tendenziell zufriedener mit ihrem Investment als Personen, die ihre Gelder konventionell investieren.

### **Grossbanken werden als weniger nachhaltig wahrgenommen**

Während die Kantonalbanken, die Alternative Bank Schweiz (ABS) und die Raiffeisenbanken als Banken mit dem nachhaltigsten Angebot wahrgenommen werden, geben die Befragten an, dass sie UBS und CS zu den Banken mit dem am wenigsten nachhaltigen Angebot zählen.

### **Frauen legen mehr Wert auf Nachhaltigkeit**

Frauen sind nachhaltige Aspekte bei ihren Investitionen deutlich wichtiger als den Männern. Auch das Angebot nachhaltiger Bankprodukte sowie die Nachhaltigkeitsaktivitäten einer Bank selbst werden von den Kundinnen als wichtiger eingestuft.

Die vollständigen Ergebnisse der Studie können unter folgendem Link angefordert werden:

<http://kalaidos-fh.ch/forschung.html>

Bei Fragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Stefanie Auge-Dickhut  
Leiterin angewandte Forschung SIF  
Schweizerisches Institut für Finanzausbildung  
Kalaidos Fachhochschule  
Hohlstrasse 535  
8048 Zürich

E-Mail: [stefanie.auge-dickhut@kalaidos-fh.ch](mailto:stefanie.auge-dickhut@kalaidos-fh.ch)  
Tel. +41 (0) 44 200 19 51  
Mobil: +41 (0) 79 619 14 04

Prof. Dr. Bernhard Koye  
Institutsleiter SIF  
Schweizerisches Institut für Finanzausbildung  
Kalaidos Fachhochschule  
Hohlstrasse 535  
8048 Zürich

E-Mail: [bernhard.koye@kalaidos-fh.ch](mailto:bernhard.koye@kalaidos-fh.ch)  
Tel. +41 44 200 19 93  
Mobil: +41 (0) 79 7682977